LERNFILM FESTIVAL!

UNTERLAGEN FÜR LEHRPERSONEN

Tipps und Kopiervorlagen für den Unterricht

LernFilm Festival 2026

Inhalt

Hinweise für Lehrpersonen

Was ist das LernFilm Festival? ... 1
In 5 Schritten einen LernFilm erstellen ... 1
Lernziele und Lehrplanbezug ... 2

Umsetzungshilfen und Kopiervorlagen

Grobplanung ... 3
Tipps zu Drehbuch, Inhalten und Aufnahmen ... 5
Idee entwickeln ... 7
Drehbuch schreiben ... 8
Tools zur Filmbearbeitung ... 10
Verwenden von Audio in Filmen ... 11
Checkliste für gute LernFilme ... 12
Beurteilung LernFilm ... 13

Was ist das LernFilm Festival?

Das LernFilm Festival ist ein Wettbewerb für Schulklassen (Zyklus 1 bis 3 und weiterführende Schulen) oder Einzelpersonen, welche zu einem frei gewählten Thema einen LernFilm produzieren. Ein LernFilm ist ein kurzer Film von maximal 3 Minuten, der ein Thema einfach und anschaulich erklärt. Format und Inhalt überlassen wir den Filmenden, denn Hauptsache ist: Man lernt etwas!

Teilnehmende reichen ihren LernFilm auf der **Website** lernfilm-festival.ch ein.

In diesem Dossier finden Lehrpersonen diverse Unterlagen für den Unterricht rund ums LernFilm-Produzieren. Tipps, Lehrplanbezüge, Checklisten, ein Beurteilungsraster und vieles mehr. Viel Spass beim Filmen!

In 5 Schritten einen LernFilm erstellen

1. Idee

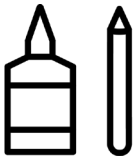
Überlege dir zuerst, was du erklären möchtest. Notiere das Thema und 2 bis 3 Hauptaussagen.

🕘 Vorlagen «Idee entwickeln» & Umsetzungsideen zum Sonderpreis

2. Drehbuch

Teile deine Geschichte in sinnvolle Abschnitte (Szenen) ein. Schreibe ins Drehbuch alles, was im LernFilm gezeigt, gesprochen, gespielt oder geschrieben wird.

→ Vorlage «Drehbuch schreiben» & «Tipps zum Drehbuch, Inhalt und Aufnahmen»



3. Material

Richte dein Filmset ein und stelle die benötigten Requisiten bereit. Achte dabei auch auf gute Licht- und Ton-Verhältnisse.

4. Aufnahme

Nimm die Szenen mit einem Aufnahmegerät auf (Smartphone, Tablet, Kamera). Oder erstelle deinen LernFilm mit einem Animationsprogramm komplett digital.

→ Listen «Tools zur Filmbearbeitung» & «Verwenden von Audio in Filmen»

5. Wettbewerb

Reiche deinen Film bis spätestens am 25. März 2026 auf lernfilm-festival.ch ein. Hier findest du auch zusätzliche Informationen, Materialien und LernFilm-Beispiele.

→ «Checkliste für gute LernFilme» & «Beurteilung LernFilm»

Lernziele und Lehrplanbezug

Mit der Produktion von LernFilmen werden vielfältige Kompetenzen gefördert. Die folgenden Lernziele sind Beispiele und somit nicht abschliessend. Sie orientieren sich am Lehrplan 21 mit Fokus auf die Überfachlichen Kompetenzen, das Modul «Medien und Informatik» sowie den Fachbereich «Deutsch».

LernFilm produzieren und bearbeiten

Ich kann alleine oder in einer Gruppe einen LernFilm zu einem Thema erstellen.

- Ich kann eine Idee entwickeln und ein Drehbuch schreiben.
- Ich kann passende Perspektiven für die Aufnahme wählen und während den Erklärungen laut und deutlich sprechen.
- Ich kann den Film vertonen und die Übergänge so schneiden, dass sie fliessend und stimmig sind.

Bezug LP 21:

Medien und Informatik: Medien und Medienbeiträge produzieren
Fachbereich Deutsch: Schreiben (Ideen finden und planen, formulieren), Sprechen

Thema verstehen

Ich kann mich vertieft mit einem Lernthema auseinandersetzen.

- Ich kann das Wichtigste zusammenfassen, das ich zu einem Lernthema mitteilen will.
- Ich kann entscheiden, was ich genau erklären will und den Text in 3-5 Szenen oder Hauptaussagen unterteilen.
- Ich kann den Inhalt fachlich korrekt und für den Betrachtenden nachvollziehbar erklären.

Bezug LP 21:

Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen, Sprachfähigkeit
Fachbereich Deutsch: Lesen (Verstehen von Sachtexten), Schreiben, Sprechen
Weitere Fachbereiche: BNE, NMG oder andere, je nach Themenwahl

Kooperieren

Ich kann mich innerhalb einer Gruppe eingeben und aktiv am Film mitarbeiten.

- Ich kann auf Ideen von anderen eingehen und ihnen zuhören.
- Ich kann die Arbeit innerhalb meiner Gruppe sinnvoll aufteilen und mich an Abmachungen halten.
- Ich kann direkt mit der Arbeit beginnen und mir Zwischenziele setzen, damit ich zügig zu einem Ergebnis komme.

Bezug LP 21:

Personale & soziale Kompetenzen: Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit
Methodische Kompetenzen: Lern- und Arbeitsprozesse planen

Grobplanung

Zeit*	Inhaltliche Gliederung	Material
1-2 Lekt.	**Idee entwickeln** **Einstieg:** Was ist ein LernFilm? Beispiel und Merkmale eines (guten) LernFilms Gewinnerfilm(e) anschauen (s. **Hall of Fame** auf der LernFilm Festival Webseite) **Erarbeitung:** Sonderpreis-Thema des aktuellen LernFilm Festivals besprechen Umsetzungsideen zum Sonderpreis: Ideen/Fragen durchgehen Individuelle Recherche zur LernFilm-Idee (inkl. Fakten-Check) **Ergebnissicherung:** Vorlage «Idee entwickeln»: Ideenskizze machen mit Aussagen, Titel/Thema	lernfilm-festival.ch Umsetzungs-ideen zum Sonderpreis Vorlage «Idee entwickeln»
3-4 Lekt.	**Drehbuch schreiben** **Einstieg:** Ideen gegenseitig vorstellen, Feedback geben, Idee überarbeiten/anpassen **Erarbeitung:** Geschichte erarbeiten (EA oder GA) und Drehbuch des Films schreiben mit Hilfe der Vorlage «Drehbuch schreiben» **Ergebnissicherung:** Drehbuch mit Hilfe der «Checkliste für gute LernFilme – Drehbuch» prüfen	Tipps zum Drehbuch und Filmen Vorlage «Drehbuch schreiben» Checkliste
2-3 Lekt.	**Material herstellen** **Einstieg:** Geschichte gegenseitig vorstellen, Feedback einholen, letzte Anpassungen **Erarbeitung:** Material herstellen (Figuren ausschneiden etc.), evtl. bereits Drehort einrichten, Augenmerk aufs Urheberrecht Rollen in Gruppe festlegen (Wer spricht, filmt, bewegt die Figuren?) **Ergebnissicherung:** Liste mit Material für die Aufnahme zusammenstellen	

2 Lekt.	**Filmen** **Einstieg:** Besprechen, was bei einer Filmaufnahme wichtig ist; ruhiger Drehort einrichten, Bild scharf einstellen, Kameraführung, Aufnahmeperspektiven etc. **Erarbeitung:** Filmequipment testen, 1-2 Probeaufnahmen machen und Wirkung überprüfen, Film(-szenen) aufnehmen **Ergebnissicherung:** Film mit der «Checkliste für gute LernFilme – Aufnahme» prüfen	Tipps zum Drehbuch und Filmen Checkliste
2 Lekt.	**Film schneiden und vertonen (optional)** **Einstieg:** Tool zur Filmbearbeitung einführen (s. Liste «Tools zur Filmbearbeitung») **Erarbeitung:** Selbst Geräusche herstellen oder passende Töne / Musik recherchieren (Wichtig: lizenzfreie Musik verwenden, siehe «Verwenden von Audio in Filmen») Film schneiden und vertonen **Ergebnissicherung:** Film mit der «Checkliste für gute LernFilme – Aufnahme» prüfen	Tools zur Filmbearbeitung Verwenden von Audio in Filmen Checkliste
2 Lekt.	**Filme eingeben und Ergebnisse in der Klasse vorstellen** **Ergebnissicherung:** Finale Version des Films speichern, einreichen oder der Lehrperson abgeben Mit Hilfe von 2-3 Reflexionsfragen den Arbeitsprozess reflektieren lassen **Idee zu einem gebührenden Abschluss:** Zum Klassenkino einladen: LernFilme vorstellen und Leistungen wertschätzen	Filme hier einreichen

*Grobe Aufwandschätzung: Je nach Film / Stufe / Zeitplanung kann die Lektionenzahl variieren.

Tipps zu Drehbuch, Inhalten und Aufnahmen

Für die Filmproduktion gilt: «Mit einem guten Drehbuch hast du den halben Film». Nimm dir also genügend Zeit, um im Drehbuch sorgfältig alle Elemente deines Films zu bestimmen: Szenen, Sprechertext, Bild, Kommentar/Hinweise.

Drehbuch

So erzählst du eine gute Geschichte:

- Verpacke deinen Inhalt in eine spannende Geschichte, z.B. in ein Abenteuer, eine Reportage oder eine persönliche Geschichte.
- Der erste Satz soll dein Publikum «packen». Du kannst den Zuschauenden auch gleich direkt ins Geschehen miteinbinden, z.B. indem du ihn direkt mit «Du» ansprichst.
- Schreibe so, wie du sprichst: Formuliere kurze und einfache Sätze, aktiv anstatt passiv, verwende eher Verben statt Nomen.
- Achte auf einen klaren Spannungsaufbau: Kurze Einführung (Worum geht es in deinem Film?) – Hauptteil mit Höhepunkt – Schluss.
- Zeige Neuartiges oder Überraschendes und bewege den Betrachtenden zum Nachdenken.
- Achte auf den roten Faden. Du kannst dir z.B. eine Identifikationsfigur ausdenken, welche die ganze Geschichte begleitet.
- Vergiss den Humor nicht: Dein Film wird noch besser in Erinnerung bleiben, wenn du dein Publikum auch zum Lachen bringst.
- Lies den fertigen Sprechertext laut vor: Er sollte nicht länger als 2 Minuten dauern.

Fakten-Check (für Lehrpersonen)

LernFilme beleuchten ein Thema und erklären Sachverhalte. Dabei müssen die aufgezeigten Fakten stimmen. Insbesondere, wenn die LernFilme veröffentlicht und im Unterricht anderer Klassen eingesetzt werden.

So wie sich Journalist:innen an Grundsätze halten müssen, sind auch Lernfilmer:innen und Lehrpersonen dafür verantwortlich, dass die Inhalte ihrer LernFilme korrekt sind.

LernFilm-Fakten-Check

- Unterscheiden: Sind die Aussagen im LernFilm als Fakten oder Meinungen zu verstehen?
- Quellen prüfen: Sind die aufgeführten Fakten aus verlässlichen Quellen?
- Fakten prüfen: Lassen sich die aufgeführten Informationen durch weitere Quellen bestätigen? Hat jemand Interesse daran, zum Thema falsche Informationen zu verbreiten? Hier findest du eine detaillierte Anleitung, um Fake News zu erkennen.
- Aktualität prüfen: Wie alt sind die aufgeführten Informationen? Gibt es zum Thema allenfalls neue Erkenntnisse?

Aufnahme

So gelingt deine Filmaufnahme:

- Erzeuge scharfe Bilder. Stelle bei deiner Filmkamera eine hohe Auflösung ein (mindestens 1920 x 1080 Pixel).
- Schaue beim Drehort darauf, dass es nicht blendet oder zu dunkel ist.
- Verwende, passend zu deiner Geschichte, verschiedene Einstellungsgrössen (von der Totale, über die Halbnahe bis zum Close-Up).
- Sprich klar & deutlich und mache ab und zu Pausen, damit das Publikum nachkommt.
- Achte gut darauf, dass der Ton oder das, was du sagst, gut zum gezeigten Bild passt.
- Erzähle mit Leidenschaft: Man soll merken, dass dich der Inhalt interessiert.
- Bei jedem Satz sollte im Bild etwas passieren.
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Verwende einfache Symbole und Grafiken, die für alle verständlich sind und das Erklärte veranschaulichen.
- Wenn du Text zeigst, dann verwende nur Stichworte.
- Lasse im Bild alles weg, was ablenkt.
- Nimm den Ton in einem kleinen Raum ohne Hall und ohne Störgeräusche auf.
- Wenn du draussen filmst, reduziere Nebengeräusche oder verwende ein Ansteckmikrofon.
- Es spricht immer nur eine Person gleichzeitig.
- Wenn du Bilder einbaust, achte unbedingt darauf, dass die Urheberrechte eingehalten wurden.
- Wenn du Musik einbaust, achte unbedingt darauf, lizenzfreie Musik zu verwenden. Vgl. dazu das Kapitel «Verwenden von Audio in Filmen».

Idee entwickeln

Titel

1 - 3 Hauptaussagen

Filmidee

Drehbuch schreiben

Szene	Bild	Sprechertext	Hinweise/ Material/ Ton

Szene	Bild	Sprechertext	Hinweise/ Material/ Ton

Tools zur Filmbearbeitung

Diese Liste stellt Tools und Hilfen zum Erstellen und Bearbeiten von Videos vor.

Bearbeitung und Schnitt

Video-Editor clipchamp	Zwei Videoschnittprogramme von Microsoft: Video-Editor ist für die schnelle Bearbeitung von einfachen Videos geeignet. Clipchamp enthält weitere Optionen für komplexere Videos.
Shotcut	Kostenlose Open-Source-Software für Mac und PC (und Linux) zum Bearbeiten von Videos.
iMovie	Einfach bedienbares Videoschnittprogramm von Apple (auf Mac vorinstalliert).
VN Video-Editor	Kostenlose App für Smartphones zum Bearbeiten von Videos.
YouCut	Kostenlose App für Smartphones zum Bearbeiten von Videos.
CapCut	Kostenlose App für Smartphones zum Bearbeiten von Videos.
InShot	Kostenlose App für Smartphones zum Bearbeiten von Videos.
Video.Guru	Kostenlose App für Smartphones zum Bearbeiten von Videos.

Stop Motion / Animation

Stop Motion Studio (Apple iOS) Stop Motion Studio (Android)	App für Smartphones und Tablets zum einfachen Erstellen von Stop Motion Videos. Funktionen: Aufnahme, Einfügen und Ausschneiden von Bildern, Audioaufnahme, Ändern der Abspielgeschwindigkeit etc.
Adobe Express	Kostenloser Online-Video-Editor von Adobe zum einfachen Erstellen von animierten Videos und Videostories für soziale Medien.
Vyond	Kostenpflichtiges Tool zur einfachen Erstellung von Animationsvideos. Möglichkeit zur Gratisnutzung für zwei Wochen.
Moovly	Webeditor zum Erstellen von animierten Videos. Bei der kostenlosen Version bleibt das Logo sichtbar.
PowToon	Webeditor zum Erstellen von animierten Videos. Bei der kostenlosen Version bleibt das Logo sichtbar und die Videos können nur auf YouTube hochgeladen werden (kein Download möglich).

Bildschirmaufnahmen

QuickTime Player	Auf Macs vorinstallierte Software für Bildschirmaufnahmen und simple Nachbearbeitungen von Videos. Funktionen: Bildschirmaufnahmen (Screencasts), simple Nachbearbeitungen (z.B. Video kürzen).
ScreenPal	Software für Bildschirmaufnahmen (Screencasts) auf Mac und PC. Bei der Gratisversion bleibt das Logo im Video sichtbar. Funktionen: Aufnahme von Bildschirm und Audio.
AZ Screen Recorder oder XRecorder	Gratis App für Bildschirmaufnahmen auf dem Smartphone (Android) Funktionen: Einfache Bedienung, Aufnahme von Bildschirm und Audio, keine Wasserzeichen/Werbung

Verwenden von Audio in Filmen

Sobald Audio in einem Film verarbeitet wird, ist das Urheberrecht zu beachten. Musik mit Creative Commons Lizenzen dürfen ohne Genehmigung des Urhebers verwendet werden. Mehr Infos zur Verwendung von Musik in Videos findest du auf der Website **irights.info**.

Lizenzfreie Musik und Geräusche

Auditorix	Kostenlose Musik und Sounds für die pädagogische Arbeit mit Rezepten für Geräusche zum Selbermachen.
AUDIYOU	Das «Youtube für Töne» – Geräusche, Musik, Hörspiele usw. von Nutzer/innen für Nutzer/innen. Kostenlose Anmeldung erforderlich.
Geräuschesammler	Geräusche unter CC-Lizenz von Jugendlichen für Jugendliche
Hörspielbox	Freies Soundarchiv im MP3-Format
salamisound	Diverse Alltagsgeräusche für den pädagogischen Gebrauch
SoundBible	Englischsprachiges* Archiv mit freien Sounds und Geräuschen
freesound.org	Englischsprachige* Website mit kostenlosen Geräuschen.

*Weitere englischsprachige Seiten mit lizenzfreier Musik: freemusicarchive.org, dig.ccmixter.org/film, audionautix.com/ oder artlist.io (kostenpflichtig) und Epidemic Sound (kostenpflichtig)

Checkliste für gute LernFilme

Drehbuch

Kontrolliere deinen LernFilm!

- ☐ Der Film beachtet den Spannungsaufbau (Einführung – Hauptteil – Schluss).
- ☐ Die Zuschauenden wurden einbezogen.
- ☐ Der Film bewegt zum Nachdenken, zeigt Überraschendes oder Neuartiges.
- ☐ Es ist ein roter Faden erkennbar.
- ☐ Der Film ist unterhaltsam.
- ☐ Der Film dauert nicht länger als 3 Minuten.
- ☐ Fakten-Check: Die aufgeführten Inhalte stimmen.

Hol dir Feedback!

- ☐ Lies jemandem das Drehbuch vor. Lass dir danach erklären, um was es im Film geht.
- ☐ Zeige deinen Film jemandem und prüf folgende Fragen:
  - ☐ Wie wirkt dein Film auf andere?
  - ☐ Ist dein Film verständlich? Sind die Aussagen klar?
  - ☐ Was lernt man bei deinem Film?
  - ☐ Wodurch sticht dein Film heraus? Was ist besonders daran?

Aufnahme

Kontrolliere das Bild!

- ☐ Es wurden einfach verständliche Bilder / Grafiken / Symbole gewählt.
- ☐ Text ist so eingesetzt, dass das Verständnis des Themas unterstützt wird.
- ☐ Überprüfe die Aufnahmen auf einem grösseren Bildschirm:
  - ☐ Ist das Bild scharf und hell genug?
  - ☐ Sind die Figuren gross genug und erkennbar dargestellt?
  - ☐ Bleibt dem Publikum genügend Zeit, die Bilder auf sich wirken zu lassen?

Kontrolliere den Ton!

- ☐ Der Ton oder das Gesagte passt zum jeweiligen Bild.
- ☐ Überprüfe die Aufnahmen über Kopfhörer:
  - ☐ Ist der Text verständlich und interessant?
  - ☐ Ist der Ton laut genug, aber auch nicht zu laut?
  - ☐ Hörst du ein Störgeräusch im Hintergrund?

Beurteilung LernFilm

Kriterien	übertroffen	gut	teils erfüllt	nicht erfüllt
Drehbuch				
Der Film ist verständlich.				
Man lernt etwas.				
Der Film ist unterhaltsam.				
Der Film bewegt zum Nachdenken.				
Der Zuschauende wird einbezogen.				
Es ist ein roter Faden erkennbar.				
Aufnahmen				
Bild und Ton sind aufeinander abgestimmt.				
Bildqualität sowie Licht/Schatten sind angemessen.				
Der Ton ist deutlich und klar.				
Gesamteindruck				
Der Film überzeugt.				
Die Umsetzung ist fantasievoll und überraschend.				
Die eigenständige Idee ist sichtbar				

Kommentar: